

Einkaufszentrum Wittenberg GmbH
Ein Unternehmen der MIB AG und der OFB Projektentwicklung GmbH
(vormals MIB Achte Investitionsgesellschaft mbH)

Presseinformation

Startschuss für die Bauarbeiten des Einkaufszentrums am Arsenalplatz in der Lutherstadt Wittenberg

Ein wichtiges Zukunftsprojekt für Wittenberg geht in die entscheidende Runde

Wittenberg, 06. Mai 2011

Heute wurde im Rahmen eines Festaktes durch den Ministerpräsidenten des Landes Sachsen-Anhalt, Dr. Reiner Haseloff, den Oberbürgermeister von Wittenberg, Eckhard Neumann, und die Geschäftsführung der Investoren, der MIB AG und der OFB Projektentwicklung GmbH, der Startschuss für die Bauarbeiten am neuen Einkaufszentrum auf dem Arsenalplatz gegeben. Damit beginnen in der kommenden Woche die bauvorbereitenden Maßnahmen für eines der wichtigsten Zukunftsprojekte der Lutherstadt Wittenberg. Der Berliner Projektentwickler MIB AG, der Investor der ersten Stunde, und die OFB Projektentwicklung GmbH, eine Tochter der Landesbank Hessen-Thüringen sind ein 50:50 Joint-Venture zur Entwicklung des Einkaufszentrums am Arsenalplatz eingegangen.

Dr. Reiner Haseloff, Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt, unterstreicht die Bedeutung für das Land Sachsen-Anhalt: „Das neue Einkaufszentrum wird ein Vorzeigeprojekt für die Lutherstadt sein. Es ist sehr erfreulich, dass sich am Arsenalplatz nun etwas bewegt und dass bei diesem Vorhaben auch Gesichtspunkte des Denkmalschutzes berücksichtigt werden.“

Der von Weis und Volkmann Architekten, Leipzig, in Kooperation mit DunnettCraven, London, entworfene Komplex in der UNESCO-Weltkulturerbestadt wird nach einer langen Vorgeschichte auf dem Arsenalplatz eine städtebauliche Lücke schließen. Das von der Stadt Wittenberg langfristig anvisierte Ziel der Ansiedlung von weiteren Einzelhandelsunternehmen mit Strahlkraft in die Innenstadt kommt seiner Verwirklichung immer näher. Mit einem vielfältigen Warenangebot sowie unterschiedlichen gastronomischen Einrichtungen wird im Altstadtbereich ein attraktiver Einkaufs- und Erlebnisbereich mit

Seite 2

Einkaufszentrum Wittenberg GmbH

Ein Unternehmen der MIB AG und der OFB Projektentwicklung GmbH
(vormals MIB Achte Investitionsgesellschaft mbH)

hoher Anziehungskraft entstehen und den vorhandenen Einzelhandel ergänzen und die Attraktivität des Stadtzentrums – auch die touristische steigern.

Wittenbergs Oberbürgermeister Eckhard Naumann: „Ich freue mich darüber, dass nach einer intensiven Planungs- und Vorbereitungsphase endlich das von Allen erwartete Einkaufszentrum gebaut wird. Damit erhalten sowohl die Wittenbergerinnen und Wittenberger, als auch die Bewohnerinnen und Bewohner der Region in Zukunft ein noch besseres Einkaufsangebot in ihrer Kreisstadt. Ich wünsche den Bauarbeiten einen erfolgreichen, unfallfreien und reibungslosen Verlauf.“

Fred Saß, Geschäftsführer der Einkaufszentrum Wittenberg GmbH und Niederlassungsleiter der Berliner OFB Projektentwicklung GmbH, resümiert: „Das Projekt hat uns von Anfang an überzeugt. Konzeption, Mietermix und Architektur in einer historischen Altstadt sprechen für sich. Besonders die Zusammenarbeit mit der Stadt Wittenberg ist als wegweisend zu betrachten. Schon jetzt sind wir davon überzeugt, dass dieses Projekt ein großer Erfolg für Wittenberg werden wird und freuen uns, mit unserer Kompetenz einen weiteren Beitrag zur Realisierung und Fertigstellung leisten zu können.“

„Mit dem erreichten Vermietungsstand von fast 60% bei einem vielfältigen Handelsangebot, sowie auf der Grundlage der zuletzt insbesondere mit der Archäologie erfolgten Abstimmungen, ist nunmehr der Zeitpunkt für die Umsetzung dieses langjährig vorbereiteten, spannenden Projektes gekommen.“ erläuterte der Vorstand des Berliner Projektentwicklers und Investors MIB AG, Dr. Alexander Schlag. „Wir freuen uns sehr, dass wir mit der OFB Projektentwicklung einen so erfahrenen und kompetenten Partner für die gemeinsame Weiterentwicklung und Realisierung dieses Bauvorhabens gewinnen konnten.“

Der Baubeginn ist im Juli 2011 geplant. Die Fertigstellung des Gebäudes soll im vierten Quartal 2012 erfolgen. Mit der Eröffnung des Einkaufszentrums werden ca. 200 bis 250 neue Arbeitsplätze geschaffen. Das Investitionsvolumen beläuft sich auf ca. 42 Mio. Euro.

Einkaufszentrum Wittenberg GmbH
Ein Unternehmen der MIB AG und der OFB Projektentwicklung GmbH
(vormals MIB Achte Investitionsgesellschaft mbH)

Seite 3

Daten – Zahlen - Fakten

Das Einkaufszentrum am Arsenalplatz

Der Standort Arsenalplatz liegt inmitten der Wittenberger Altstadt, direkt am Kreuzungspunkt der B2 und der B187. Das Einkaufszentrum ist sowohl fußläufig als auch für das Einzugsgebiet von ca. 135.000 Menschen durch den Individualverkehr und den ÖPNV erreichbar.

In integrierter Innenstadtlage entsteht auf einer Grundstücksgröße von ca. 11.000 m² ein dreigeschossiges, multifunktionales Einkaufszentrum mit innenliegender Ladenstraße. Auf der ca. 13.400 m² großen Mietfläche werden auf zwei Verkaufsebenen im Erdgeschoß und im 1. Obergeschoß ca. 60 Ladenlokale eingerichtet. Im angeschlossenen Parkhaus befinden sich über 300 Parkplätze.

Großes Gewicht bei der Konzeption des Einkaufszentrums wurde auf einen ausgewogenen Branchenmix gelegt. Neben den großen Flächen für Lebensmittel, Technik und Mode stehen kleinere bis mittlere Läden für die Nutzung für Textil, Gastronomie, Kosmetik, Buchhandel u.v.m. zur Verfügung.

Das Projekt Arsenalplatz

Das mittlere Quartier des Arsenalplatzes zwischen Scharrenstraße und Klosterstraße sowie die Flächen zwischen Klosterstraße und Mauerstraße sind seit der Zerstörung in den Jahren zwischen 1750 und 1815 bis zum Ende des 19. Jahrhunderts unbebaut geblieben. Die Fläche wurde als militärischer Aufmarschplatz genutzt. Ende des 19. Jahrhunderts und Anfang des 20. Jahrhunderts entstanden auf dem Areal Kasernengebäude, die bis 1990 durch das russische Militär genutzt wurden. Nach Abzug der russischen Truppen erfolgte Anfang der 1990-iger Jahre, auf Grundlage der beschlossenen städtischen Sanierungssatzung, der Abbruch der militärischen Objekte und der Umfassungsmauer.

Nach fast zwei Jahrzehnten und mehreren nicht befriedigenden Investorenausschreibungen wurde Anfang 2007 der MIB AG dieses Areal zur Entwicklung und Realisierung eines Einkaufszentrums angeboten, worauf zeitnah die ersten Ideen zur Machbarkeit eines solchen Projektes entwickelt wurden. In der Folge erarbeitete die MIB in Zusammenarbeit mit Kemper`s Jones Lang LaSalle Retail sowie den Einzelhandelsplanern von DunnettCraven aus London ein Konzept, das die Einzelhändler und die Vertreter der öffentlichen Hand überzeugen konnte.

Einkaufszentrum Wittenberg GmbH

Ein Unternehmen der MIB AG und der OFB Projektentwicklung GmbH
(vormals MIB Achte Investitionsgesellschaft mbH)

Seite 4

Auf der Grundlage des in den 1990-iger Jahren von der Stadtverwaltung für das gesamte Areal entwickelte und verabschiedete Bebauungsplans I 1 erarbeitete die MIB einen vorhabenbezogenen B-Plan für das Projekt Einkaufszentrum am Arsenalplatz. Dieser Bebauungsplan wurde von 2009 zu 2010 nochmals neueren Erkenntnissen und Erfordernissen angepasst.

1996 wurden die Lutherstätten Wittenbergs in die Liste des Weltkulturerbes der UNESCO aufgenommen. Aufgrund der historischen Besonderheiten des Arsenalplatzes wurden das Projekt und die daraus resultierenden Maßnahmen bis hin zum Abbruch der nicht verwertbaren und sehr maroden Bausubstanz mit dem internationalen Rat für Denkmalpflege (ICOMOS) und dem Landesamt für Denkmalpflege abgestimmt.

Nachdem seit September 2010 auf dem unbefestigten Teil des Arsenalplatzes archäologische Grabungen stattfinden, wurden u.a. der Keller des Reformationsdruckers Hans Lufft, der 1584 in Wittenberg starb, gefunden, sowie ein Raseneisensteinkeller, der vermutlich im 13. Jahrhundert errichtet wurde. Basierend darauf sind die Pläne für das Center noch einmal geändert worden und es wurde vereinbart, die beiden historisch wertvollen Keller auszusparen.

Einkaufszentrum Wittenberg GmbH
Ein Unternehmen der MIB AG und der OFB Projektentwicklung GmbH
(vormals MIB Achte Investitionsgesellschaft mbH)

Seite 5

Die Partner

MIB AG Immobilien und Beteiligungen, Berlin

Die **MIB AG** mit Hauptsitz in Berlin, einer Hauptniederlassung in Leipzig und weiteren Büros im Bundesgebiet entwickelt und realisiert seit Anfang der 1990er Jahre Immobilien in ganz Deutschland. Aus der Projektentwicklung kommend hat sich die MIB zu einer umfassenden Immobiliengruppe entwickelt und beherrscht heute die vollständige Wertschöpfungskette einer Immobilie von der Ankaufsstrukturierung über Entwicklung, Finanzierung, Vermietung, bauliche Realisierung bis hin zum Management der fertig gestellten Gebäude.

Die Gruppe verfügt über langjährige Erfahrung in der Entwicklung, Konzeption, Vermietung und Realisierung von gewerblichen Immobilienprojekten, wobei sich die MIB auf innerstädtische Geschäftshäuser und integrierte Shopping Center spezialisiert hat. Die Projektentwicklungen erstrecken sich auf Standorte in ganz Deutschland. Jüngste Referenz ist das im Oktober 2010 eröffnete Chinon Center in Hofheim am Taunus. Weitere Informationen unter www.mib.de.

OFB Projektentwicklung GmbH

Die **OFB** ist eines der führenden Full-Service-Unternehmen für Projektentwicklung und Baumanagement von Gewerbeimmobilien mit Hauptsitz in Frankfurt am Main und Niederlassungen in Berlin, Erfurt und Kassel sowie einem Büro in München.

Mit über 50 Jahren Erfahrung im Immobiliensektor bietet die OFB ein starkes Fundament für eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Das Leistungspaket der OFB reicht von der Projektentwicklung über Baulandentwicklung bis zur Generalübernahme. Die OFB betreut ihre Kunden langfristig von der ersten Planungsidee bis zum Einzug und dem anschließenden Real Estate Management. Als Tochterunternehmen der Landesbank Hessen-Thüringen gehört die OFB zur Helaba Immobiliengruppe, deren Spektrum sämtliche Immobiliendienstleistungen bündelt.

Die Erfahrungen und die Güte der Leistungen dokumentieren sich bundesweit in richtungsweisenden Objekten wie dem MAIN TOWER und dem WESTHAFEN TOWER in Frankfurt, der Baulandentwicklung GATEWAY GARDENS am Flughafen Frankfurt, das Justiz- und Verwaltungszentrum in Wiesbaden sowie das City Light House, das Meta-Haus und die Zehlendorfer Welle in Berlin, die Baulandentwicklung gatelands am neuen Hauptstadt-Airport BBI. Weitere Informationen unter www.ofb.de.

Einkaufszentrum Wittenberg GmbH

Ein Unternehmen der MIB AG und der OFB Projektentwicklung GmbH
(vormals MIB Achte Investitionsgesellschaft mbH)

Seite 6

Ihre Pressekontakte

Pressekontakt und V.i.S.d.P. Einkaufszentrum Wittenberg GmbH
RWC Berlin • Renate Wekenborg
Tel.: +49 (0)30-89505980
Fax: +49 (0)30-36460679
Mobil: +49 (0)172-9995144
E-Mail: arsenalplatz@rwc-berlin.de

Pressekontakt MIB AG Immobilien und Beteiligungen, Niederlassung
Leipzig
Uwe Laule
Weißenfelser Straße 65 g
04229 Leipzig
Tel.: +49 (0)341-486680-0
Fax: +49 (0)341-48668-30
E-Mail: ul@mib.de
www.mib.de

Pressekontakt OFB Projektentwicklung GmbH
Christian Munsch
Speicherstraße 55
60327 Frankfurt am Main
Tel: +49 (0)69-91732-116
Fax: +49 (0)69-91732-749
E-Mail: christian.munsch@ofb.de
www.ofb.de